

Sieg für Heiden und Urnäsch

Kantonaler Gruppenfinal der Ausserrhoder Gewehrschützen

Der diesjährige Gruppenmeisterschaftsfinal über 300 m wurde im Feld A vom Quintett aus Heiden dominiert, diese siegte mit 15 Punkte Vorsprung auf Schwellbrunn. Im Feld D siegte Urnäsch, ebenfalls mit 15 Punkten vor Teufen.

Insgesamt siebzehn Mannschaften qualifizierten sich für den Finaltag, an dem um den Titel des kantonalen Gruppenmeisters in den Feldern A und D gekämpft wurde. Bei den Standardgewehrschützen sowie bei den Sturmgewehrschützen trugen die sommerlichen Wetterkapriolen zu einem interessanten Wettkampf bei. Ausgetragen wurde der Wettkampf auf der Schiesssportanlage Sönderli in Gonten AI. Da aber alle Schützen mit den gleichen Tücken zu kämpfen hatten, gab es am Ende keinen Zufallsieger.

Deutliches Resultat im Feld A

Nach dem ersten Durchgang im Feld A zeichneten sich bereits die Favoriten heraus. Heiden führte mit 945 Punkten gefolgt von Schwellbrunn mit 940 Punkten und Gais mit 932 Punkten. Diese Rangierung versprach einen spannenden zweiten Durchgang, in dem noch alles möglich war.

Das Team aus Schwellbrunn bestehend aus Anton Preisig, Jakob Schoch, Hansueli Reutegger, Thomas Rutz und Ulrich Roth konnte in der zweiten Runde keine Punkte gutmachen. Jedoch steigerten sich auch die Schützen aus Heiden mit Hansruedi Graf, Andreas Graf, Mark Kobler, Richard Probst und Elmar Alder im Vergleich zum ersten Durchgang nicht. Sie zeigten im zweiten Durchgang die bessere Leistung.

Heiden liess sich den Vorsprung nicht mehr nehmen und sicherte sich somit den Tagessieg. Sie erreichten ein Total von 1888 Punkte.

Auf dem zweiten Rang klassierte sich das Team aus Schwellbrunn mit 1873 Punkte. Das höchste Einzelresultat erzielte Werner Höhener SPS Gais mit 385 Punkten. Mit 1854 Punkten erreichte die Gruppe aus Gais den dritten Platz.

Für die restlichen Teams war der Sieg bereits in weite Ferne gerückt. Die Schützen aus Herisau-Säge konnten in der zweiten Runde keine Aufholjagd starten. Sie beendeten den Wettkampf auf Rang vier mit 1825 Punkten gefolgt von Waldstatt auf Rang fünf mit 1817 Punkten.

Die besten drei Teams im Feld A qualifizierten sich für die erste schweizerische Hauptrunde.

Spannende Entscheidung

Im Feld D fiel die Entscheidung um den Sieg mit dem gleichen Punkteunterschied aus. Nach dem ersten Finaldurchgang sah sich die Gruppe aus Urnäsch bestehend aus Josua Mettler, Gottfried Sutter, Daniel Sutter, Christian Mettler und Ueli Frischknecht auf dem ersten Zwischenrang. Sie hatten dabei bereits einen Vorsprung von 14 Punkten auf den nächsten Verfolger.

Das Team STS Teufen 2 erreichte im ersten Durchgang 671 Punkte und lag somit am nächsten zu den Führenden aus Teufen. Dicht gefolgt von Bühler FSG mit 670 Punkten und Heiden sowie Teufen 1 664 Punkten. Trotz den vierzehn Punkten Vorsprung war im zweiten Durchgang noch alles machbar.

In der zweiten Runde wurde es noch einmal spannend, da die Urnäscher ihren Vorsprung nicht weiter ausbauen konnten. Sie erreichten gute 670 Punkte. Die Gruppe aus Teufen steigerte sich enorm in diesem Durchgang. Mit 676 Punkten konnten sie einiges an Boden gutmachen. Leider reichte es am Schluss nicht für Rang eins. Urnäsch sicherte sich den Sieg im Feld D mit total 1355 Punkten.

Die letztjährigen Sieger aus Teufen bestehend aus Willi Staub, Stefan Knöfler, Fredy Knöfler, Ueli Preisig und Christian Vetsch beendeten den Wettkampf auf Rang zwei mit 1340 Punkten.

Die Schützen aus Herisau SV mit Robin Signer, René Bänziger, Leo Rechsteiner, Kurt Bichsel und Peter Zellweger erzielten total 1328 Punkte und landeten auf Rang drei. Mit 288 Punkten erzielte Josua Mettler das höchste Einzelresultat bei den Ordonanzwaffen.

Für die erste schweizerische Hauptrunde qualifizierten sich die besten acht Teams.

(chp)

Bild: (v.l.n.r) Die beiden Siegerteams Feld A FSG Heiden, Feld D Urnäsch SV